

**IHR FACHMANN****Michael Campbell**

In den USA lebender TOP-Fotograf und Bild-Komponist. Er arbeitete bislang für Dr. Jonas Salk, Prinzessin Anne und Sir Anthony Eden und lebt mittlerweile in San Diego, Kalifornien

Michael@MichaelCampbell.com



Portfolio: Michael Campbell Website: www.MichaelCampbell.com

Ausmaskiert, verschmolzen und surreal!

Der Digital-Fotokünstler Michael Campbell zeigt Ihnen, wie mit etwas Fantasie und Photoshop drei gewöhnliche Fotos zu einem außergewöhnlichen Bild zusammengestellt werden.

Projekt-Infos**Auf der Heft-CD:**

Hier finden Sie die Bilder, die Sie zum Nachvollziehen des Kurses benötigen.

Schwierigkeitsgrad:

6

Benötigte Zeit:

Ca. 3-5 Stunden

Bewaffnet mit einer Digitalkamera, Computer und Bildbearbeitungssoftware haben wir die nötigen Werkzeuge, um unsere künstlerischen Ideen auszudrücken. Kombiniert mit etwas Vorstellungskraft und dem Willen zum Experimentieren, stürmen wir die Kunst-Welt. In diesem Workshop stelle ich Ihnen Techniken und Vorgehensweisen vor, mit denen ein surreales Bild erstellt wird und Ihnen hoffentlich als Inspiration dient.

Die Idee

Das Oxford-Lexikon definiert den Surrealismus als ‚Ausdruck des Unterbewusstseins‘. Diese Definition ist ganz passend, denn die Idee für mein Bild „These Boots“ hatte ich kurz nach dem Aufwachen an einem Samstagmorgen. Ohne Frühstück, aber dafür immer noch mit der Idee im Hinterkopf,

sammelte ich meine Fuji 6900z Digitalkamera, ein Stativ und ein altes paar Schuhe aus meiner Kommode. Ich ging raus in den Garten und positionierte Kamera sowie Stativ auf einen Steinweg, der hinter meinem Haus liegt.

Mit dem Selbstauslöser wurden Kamera-Verwacklungen vermieden. Erst schoss ich den Hintergrund und dann die Schuhe an der gleichen Stelle.

Zu guter Letzt nahm ich mir einen Stuhl, um meine nackten Füße in der selben Position wie die Schuhe aufzunehmen. Ich lehnte mich rüber zu der Kamera, setzte den Timer und wartete, bis die Kamera das Foto schoss. Damit waren die drei Ingredienzien für mein Bild fertig, und es wurde Zeit zum Experimentieren.

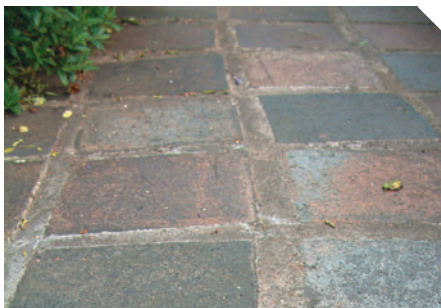
Auf den nächsten Seiten werde ich erläu-

Im Abo haben Sie DCM immer früher im Briefkasten
www.digitalcameramagazin.de/abo



Lernen Sie in der kommenden Ausgabe, wie Sie diese phantastische Montage erstellen. Das benötigte Material erhalten Sie auf der Heft-CD.

tern, wie mein Bild erstellt wurde – Schritt für Schritt, sodass Sie es leicht nachvollziehen können ■

**A Der Hintergrund**

Der Hintergrund ist ein Teil des Weges, der hinter meinem Haus liegt. Ich habe dieses Motiv ausgewählt, weil mir die leichten Blau- und Violett-Töne gefallen sowie die etwas grobe Struktur. Die drei Aufnahmen wurden mit einer Fuji 6900z Digitalkamera gemacht.

**B Die Schuhe**

Diese Schuhe sind perfekt für meine Zwecke – sieht man einmal von der falschen Farbe ab. Alle Bilder wurden mit einem Stativ aus dem gleichen Winkel aufgenommen. Deshalb behalten sie die gleiche Perspektive, wenn sie kombiniert werden.

**C Die Füße (gewaschen)**

Der automatische Auslöser wurde für dieses Foto bemüht, um ein Bild von meinen Füßen zu machen. Dank der Automatik war ich in der Lage, das Foto ohne Verwacklung zu schießen, die beim eigenhändigen Drücken des Auslösers auftreten kann.



Alles, was Sie benötigen, um dieses Bild zu erstellen, finden Sie auf der Heft-CD.



Hintergrund
background.psd



Schuhe
boots.psd



Füße
feet.psd

SCHRITT 1

Ebenen anordnen

Mit dem Öffnen der einzelnen Elemente in verschiedenen Ebenen haben wir sehr große Freiheiten beim Anordnen von Bildteilen. Damit können wir die Schuhgröße an die Füße anpassen.

FOKUS | Ebenenpaletten: So funktioniert's



01 Deckkraft reduzieren
Benutzen Sie die Ebenen-Palette, um das Aussehen, die Bezeichnung, Farbe, etc. von Ebenen einzustellen. In diesem Fall haben wir für die Schuhebene eine Deckkraft von 50% genommen (klicken Sie auf den Namen der Ebene, und stellen Sie dann die Deckkraft ein), damit die darunter liegenden Füße sichtbar werden.

Effekt anwenden
Hier wird ein Effekt auf eine Ebene angewandt. Dabei kann es sich um einen Schein uvm. handeln.

Ebenenoptionen
Klicken Sie hier, um eine Ebene neu zu benennen, löschen, kopieren oder auf das gesamte Bild zu reduzieren.



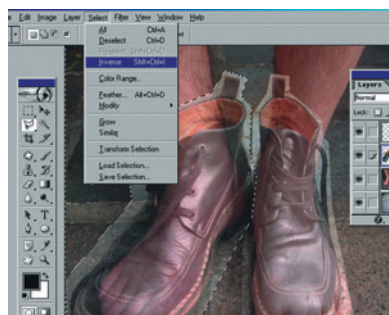
02 Isolierung des rechten Schuhs

Da die Bilder in verschiedenen Ebenen liegen, sehen wir nun, dass die Schuhe zu breit sind, um mit den Füßen zu verschmelzen. Wählen Sie das Lasso-Werkzeug (L), und machen Sie eine grobe Auswahl rund um den rechten Schuh. Dann drücken Sie die rechte Maustaste und wählen „Ebene durch Ausschneiden“ (Alternativ auch über das Hauptmenü: Ebene/Neu/ Ebene durch Ausschneiden).



03 Rechten Schuh anpassen

Damit haben wir den Schuh auf einer eigenen Ebene – jeder Schuh kann nun unabhängig vom anderen in der Größe verändert werden. Wählen Sie „Frei transformieren“ aus dem Bearbeiten-Menü (Strg + T) und stauchen Sie den Schuh. Mit einem Doppelklick werden die Änderungen übernommen.



04 Isolierung des linken Schuhs
Kehren Sie zur ursprünglichen Schuhebene zurück, und markieren Sie mit dem Lasso den linken Schuh, wählen Sie „Auswahl umkehren“ aus dem Auswahl-Menü (Umschalt + Strg + I), und löschen Sie den Hintergrund (Strg + X).

05 Linken Schuh anpassen
Wählen Sie „Frei transformieren“ aus dem Bearbeiten-Menü (Strg + T), und stauchen Sie den Schuh, damit er zum Fuß passt. Versuchen Sie sich besonders auf den oberen Teil des Schuhs zu konzentrieren – der untere Bereich wird später gelöscht. Zum Abschluss werden die Änderungen mit einem Doppelklick übernommen.

06 Benutzung des Radiergummis
Während die Schuhe immer noch halbtransparent sind, benutzen wir den Radiergummi (E), um den Hintergrund der beiden Schuh-Ebenen zu entfernen. Dies gibt uns eine bessere Vorstellung vom Endresultat. Das Löschen des rechten Endes des Schnürsenkels hat keine Auswirkung auf das Endresultat – wir ersetzen das Schnürsenkelende später.

SCHRITT 2

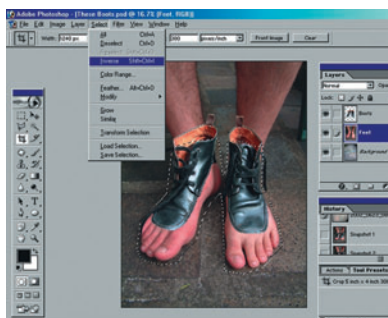
Elemente isolieren

Nachdem die Füße als Maßstab zur Verfügung stehen, müssen nun die Schuhe in ihrer Größe angepasst werden.



07 Lächeln, bitte!

Klicken Sie auf das Kamera-Icon in der unteren Hälfte der Protokoll-Palette. Damit wird eine temporäre Kopie am Anfang der Protokoll-Palette angelegt, auf die wir jederzeit zurückgreifen können, wenn uns ein Fehler unterläuft.



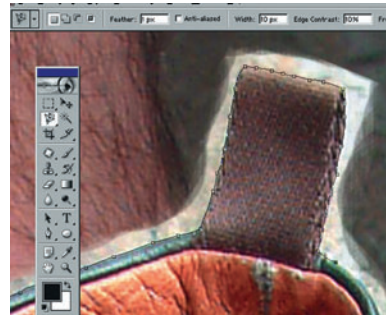
10 Isolierung des Fußes

Benutzen Sie das Polygonale-Lasso, um eine grobe Auswahl des Bereiches zu treffen, der erhalten werden soll. Löschen Sie wie in Schritt 8 den Hintergrund, dann benutzen Sie das Magnetische-Lasso und den Radiergummi, um eine komplette Isolierung analog zu Schritt 8 und 9 zu erreichen.



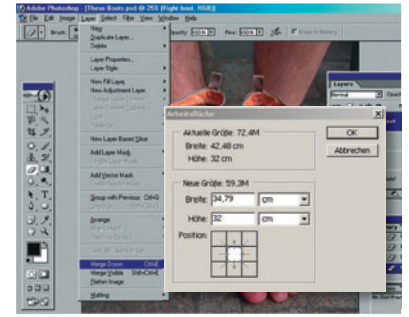
11 Isolierte Ergebnisse

Sobald Sie Schritt 10 hinter sich gebracht haben, sollte das Ergebnis so aussehen. Machen Sie von der Fuß-Ebene eine Kopie, durch Ziehen auf das „Neue Ebene“-Icon am unteren Rand der Ebenen-Palette. Klicken Sie dann auf das Auge, damit die Ebene nicht angezeigt wird – wir benötigen sie später.



08 Isolierung der Schuhe

Erhöhen Sie die Deckkraft beider Schuh-Ebenen auf 100 Prozent. Wählen Sie das Lasso, um noch einmal vorsichtig jeden Schuh zu selektieren. Wenn die Auswahl komplett ist, wählen Sie Auswahl/Auswahl umkehren und drücken danach Strg + X, um die Reste des Hintergrunds zu entfernen.



09 Aufräumen

Benutzen Sie das Zoom-Werkzeug (Z) und einen feinen Radiergummi, um mit den letzten groben Ecken aufzuräumen. Wenn Sie damit fertig sind, steht eine Reunion an: Wählen Sie aus der Ebenen-Palette die obere Schuh-Ebene und vereinigen die beiden Schuh-Ebenen mit Ebene/„Mit darunter liegender auf eine Ebene reduzieren“ (Strg + E).

FOKUS | Arbeiten im Quick-Mask-Modus



12 Maskierungsmodus

Dieser ist ein Weg, einen Bereich zu zeichnen, der in eine Auswahl geändert wird. Wählen Sie den Maskierungsmodus (Q), der sich am unteren Ende der Werkzeugpalette befindet, und benutzen Sie den Pinsel (B), um über die schwarzen Bereiche der Schuhe zu malen. Die Innenseite der Schuhe sowie die Schnürsenkel werden ausgelassen. Dann klicken Sie erneut auf Maskierungsmodus, um den Bereich rund um die Maske in eine Selektion zu verwandeln.

Werkzeuge

Verwenden Sie den Pinsel (B), um die Größe der Maskierung zu vergrößern und den Radiergummi, um die Maske zu vergrößern.



SCHRITT 3



Ebenen mischen

Jetzt, da die Elemente zusammengefügt sind, müssen sie noch mit den nötigen Effekten wie Schattenebenen versehen werden, um ein möglichst realistisches Ergebnis zu erzielen.

FOKUS | Farbkorrektur



13

Farben regeln

Wählen Sie aus dem Auswahlm Menü „Auswahl umkehren“ (Umschalt + Strg + I) und regulieren Sie dann die Farben mit den Gradationskurven. Dann können Sie die Auswahl aufheben.

Kurven

Sie können die Kurve direkt mit dem Zeiger anfassen und ändern. Oben rechts wirkt sich auf die hellen Töne aus, unten links auf die Schatten und Mittelöne.

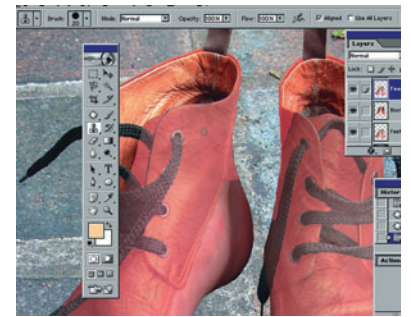
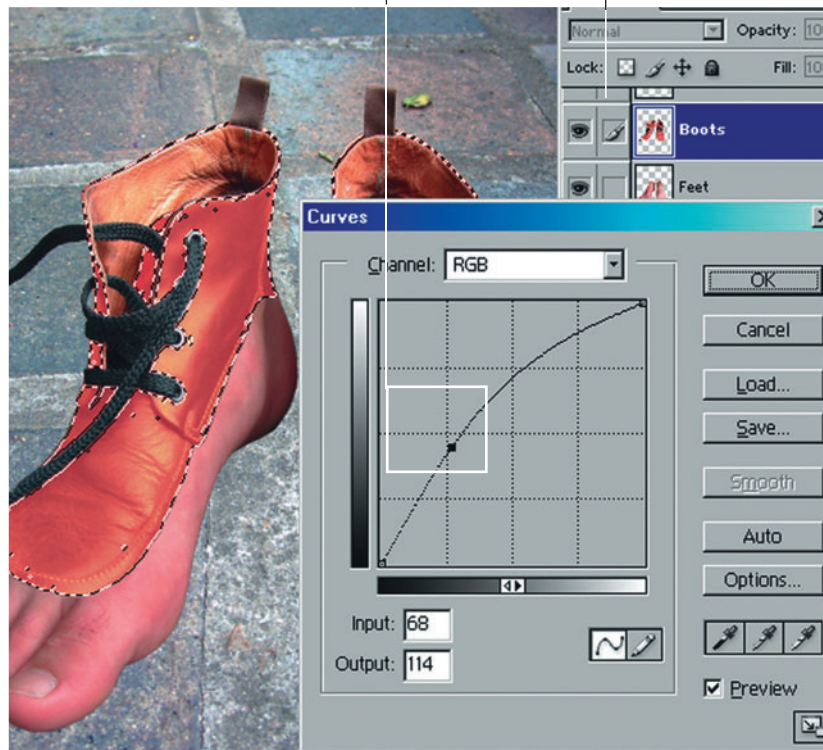
GLÄTTUNG

Legt über einer Auswahl von gewelltem, dickem Glas bis zu dünnem, relativ unverzerrtem Glas fest, wie grob die Körnigkeit ist.



Mit Digital Camera Magazin zum Photoshop-Profi.

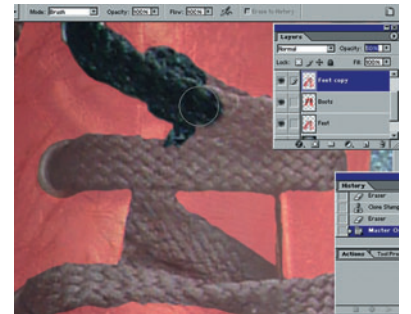
In der Ausgabe 01/2003 zeigten wir Ihnen eine atemberaubende Fotomontage, bei der Sie ein Kind mehrfach klonen und sowohl in Bewegung als auch im Stillstand rund um einen Tuschkasten arrangieren. Die Ausgabe 01/2003 können Sie unter www.digitalcameramagazin.de bei uns für 7,- € nachbestellen.



14

Ebene duplizieren

Machen Sie eine Kopie der Fuß-Ebene, und ziehen Sie die Kopie über die aktive Schuh-Ebene in der Ebenen-Palette. Reduzieren Sie die Deckkraft der Kopie auf 50%. Benutzen Sie den Kopierstempel (S), um jeden fehlenden Hautbereich einzufügen, sodass der farbige Schuh-Bereich komplett abgedeckt ist.



15

Ausgewählte Bereiche löschen

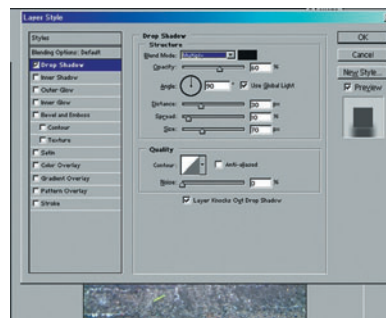
Löschen Sie vorsichtig die Bereiche oberhalb der Schnürsenkel, und erhöhen Sie die Deckkraft wieder auf 100%. Als Füllmethode in der Ebenen-Palette wird „Hartes Licht“ eingestellt. Probieren Sie auch andere Füllmethoden aus.



16

Farbton/Sättigung

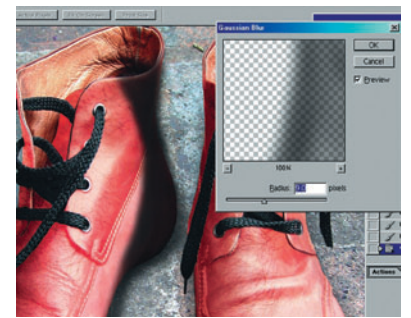
Aktivieren Sie die Kopie der Schuh-Ebene, und platzieren Sie diese über der Kopie der Fuß-Ebene (bei der jetzt „Weiches Licht“ eingestellt sein sollte). Das Bild ist da, hat aber zuviel Sättigung. Reduzieren Sie mit Bild/Einstellungen/„Farbton/Sättigung“ die Sättigung.



17

Schattenwurf

Das Bild muss nun mit dem Hintergrund verschmelzen. Klicken Sie zweimal auf die Fuß-Ebene, um den Ebenenstil-Dialog aufzurufen. Klicken Sie auf Schlagschatten, und experimentieren Sie mit den Einstellungen. Die Vorschau-Box muss dazu natürlich angekreuzt sein.



18

Die Schattenebene

Kreieren Sie eine neue Ebene (Umschalt + Strg + N), nennen Sie „Schatten“ und platzieren diese über alle anderen Ebenen. Benutzen Sie einen weichen Pinsel, um einen Schatten auf der Innenseite des rechten Schuhs zu zeichnen. Wählen Sie dann Filter/Weichzeichner/Gaußscher Weichzeichner und reduzieren die Deckkraft auf 70%.

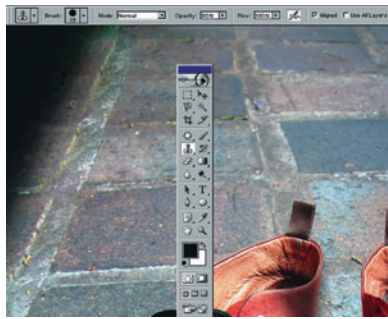


SCHRITT 4



Hintergrund

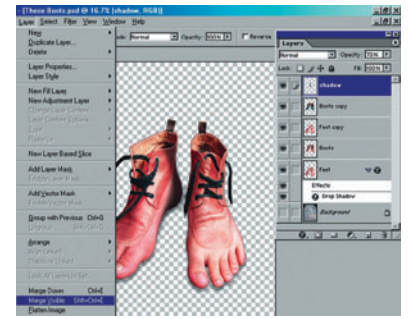
Jetzt, da die Haupt-Elemente des Bildes zusammengefügt sind, müssen wir uns dem Hintergrund widmen und darauf achten, dass die Elemente realistisch darauf projiziert werden.



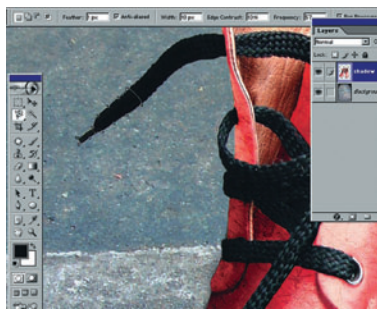
19 Hintergrund aufräumen
Mit dem Kopierstempel (S) wird das Grünzeug aus der oberen linken Ecke entfernt. Mit dem Verlauf (G) erstellen Sie von dort aus einen dunklen, schattigen Bereich, der der oberen rechten Ecke entspricht. Dies erhöht die Perspektive im fertigen Bild.



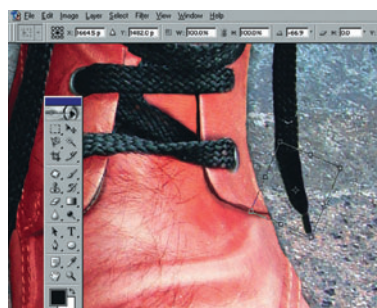
20 Reduzierung der Tiefenschärfe
Duplizieren Sie den Hintergrund. Auf diesen wird der Gaußsche Weichzeichner angewendet. Dann wählen Sie Ebene/Ebenenmaske hinzufügen/Alles maskiert und ziehen mit dem Verlaufwerkzeug (Vordergrund zu Hintergrund) eine Linie von ganz oben bis zum Absatz der Schuhe.



21 Sichtbare Ebenen vereinigen
Wenn Sie mit dem Hintergrund zufrieden sind, machen Sie diesen unsichtbar und vereinigen alle sichtbaren Ebenen (Ebenen/Sichtbare auf einen Ebene reduzieren), (Umschalt + Strg + E). Damit können Sie den Schuhen noch den letzten Feinschliff geben, ohne den Hintergrund zu beschädigen.



22 Schnürsenkel reparieren
Es ist nun an der Zeit, den Schnürsenkel auf der rechten Seite zu ersetzen, der vorher gelöscht wurde. Machen Sie mit dem Magnetischen-Lasso eine Selektion rund um die Schnürsenkel links, kopieren diese (Strg + C) und fügen sie ein (Strg + V).



23 Letzte Änderungen
Ziehen Sie die Auswahl auf die rechte Seite, und wählen Sie Bearbeiten/Freitransformieren für die Feinabstimmung. Doppelklicken Sie, um Änderungen zu übernehmen. Vor der Reduzierung auf die Hintergrundebene (Ebene/Reduzierung auf Hintergrundebene) sollten noch letzte Farb- und Kontrast-Änderungen vorgenommen werden.

FOKUS | Fertig ist das Kunstwerk!



24 Zusammenfassung
Wir haben drei Fotos genommen, sie auf verschiedene Ebenen gepackt, die gewünschten Bereiche isoliert, sie verschmolzen, deren Farben verändert und einige Schattierungen hinzugefügt. Schließlich wurde noch der Eindruck von Perspektive erhöht und die Tiefenschärfe verändert. Der Lohn der Mühe ist das Resultat: ein Fuß-Schuh.

Schärfentiefe
Verwaschen Sie den Hintergrund mit dem „Gaussian Blur“-Effekt, um die Schärfentiefe zu reduzieren.

Schatten
Fügen Sie den Fuß-Stiefeln Schatten hinzu, um sie realistischer auf dem Hintergrund wirken zu lassen.

